

ADB-Artikel

Stübner [es gab zwei Dichter geistlicher Lieder dieses Namens]. Der ältere, *Georg Albrecht St.*, ist am 20. März 1680 zu Heilbronn geboren, wurde 1699 zu Wittenberg Magister, 1703 Professor zu Erlangen und ward hernach Pastor zu Neustadt am Kulm, sodann 1708 Hofprediger in Baireuth und zuletzt Oberhofprediger, Superintendent und Consistorialrath ebenda; er starb am 2. September 1723. Im J. 1705 gab er zu Erlangen eine Liedersammlung heraus unter dem Titel: „Palmen- und Cypressenzweige; fröhliche und traurige Gedichte“. In das vermehrte Baireuthische Gesangbuch, das er im J. 1720 herausgab, nahm er sein eignes Lied „Du bist mein höchster Trost auf Erden“ auf. — Der jüngere, *Konrad Gebhardt* (nach Anderen *Konrad Gotthardt*) *St.*, gab als Candidat zu Nürnberg im J. 1727 unter dem Titel „Billige Eröffnung christlicher Lippen zur Verkündigung göttlichen Ruhms“ Lieder über hundert Sprüche der heiligen Schrift heraus, von denen das Württembergische sog. Tausendliederbuch (1732) vier und hernach Rambach in sein Hausgesangbuch fünf Lieder aufnahm, von denen einige dann auch weitere Verbreitung gefunden haben. — Ob und wie diese Beiden verwandt sind, ist dem Schreiber dieses nicht gelungen, ausfindig zu machen.

Ueber den älteren: Jöcher IV, Sp. 906; über den jüngeren: Koch, Geschichte des Kirchenlieds u. s. f., 3. Aufl., IV, 536 u. 570; über Beide: Richter, Allg. biogr. Lexikon alter u. neuer geistlicher Liederdichter S. 399 f.

Autor

l. u.

Empfohlene Zitierweise

, „Stübner, Georg Albrecht“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1893), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
